

Umfrage: Was wünscht Ihr Euch für die „Startphase“ nach dem Ref.?

Beitrag von „Eva“ vom 4. Juli 2005 17:44

Liebe Kollegen,

heute bitte ich Euch um Mithilfe für ein Projekt, das wir Reffis und Assis gerade zusammen an unserer Schule machen.

Ausgangssituation: Immer mehr Assis und Junglehrer bekommen im dritten oder vierten Berufsjahr einen Burnout. Deshalb sollten sie eigentlich von den Schulen in dieser beruflichen Startphase besser begleitet und falls möglich auch entlastet werden. Klaro, wer sich mit letzter Kraft durchs Ref. geschleppt hat und dann an seiner Schule total überlastet wird, der hält nicht lange durch .

Wir Reffis und Assis haben uns jetzt mal zusammengesetzt und uns überlegt, was wir uns für diese Startphase wünschen würden. Da wir aber nicht sehr viele sind, ist das Meinungsbild nicht arg breit geworden, und an vielen Punkten kamen wir nicht wirklich weiter - wir fänden es z.B. nicht schlecht, weiterhin eine Art Mentor zu haben, wollten aber die Bevormundung aus dem Ref. nicht unbedingt weiter führen. Einer von uns schlug vor, dass es super wäre, eine Fallbesprechungsgruppe unter den Junglehrern zu haben, andererseits kann das schnell eine zusätzliche Belastung werden, wenn solch ein Termin verpflichtend ist....

Wenn es um Euch geht - was würdet Ihr Euch wünschen?

- Wie sieht die ideale Betreuung für einen Junglehrer von Seiten der Schule aus?
- Würdet Ihr Euch eine Fallbesprechungsgruppe wünschen, a) unter Gleichrangigen, oder b) gemischt, einschl. Vorgesetzte?
- Hättet Ihr gerne weiter einen Mentor oder einen speziellen Ansprechpartner an der Schule?
- Welche Befugnisse und welche Pflichten sollte so ein Ansprechpartner haben?
- Wünscht Ihr Euch spezielle Veranstaltungen zur Entlastung, z.B. Zeitmanagement, Umgang mit schwierigen Schülern, Entspannungstechniken?
- Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es im organisatorischen Bereich, z.B. Stundenplangestaltung, Materialpools?
- Fällt Euch noch was bislang Ungeanntes ein, was man beachten sollte?

Abschließend eine persönliche Frage an diejenigen, die jetzt Junglehrer sind: Fühlt Ihr Euch aktuell überfordert, und wenn ja, woran liegt's?

Danke für Eure Mithilfe!

Liebe Grüße,

Eva